

## Jugendtrainingslager WSV Roxheim

Vom 03.06-05.06 fand am WSV Roxheim ein Jugendtrainingslager für Laser und 420er statt.

Am Training nahmen elf Jugendliche teil, die Verantwortung übernahmen vier Trainer.

Für die Versorgung an Land waren fünf Helfer da.

Am ersten Tag trafen wir uns mittags am Vereinsheim des WSV Roxheim. Nach langem Suchen haben auch die letzten den Verein gefunden und wir begannen die Zelte aufzubauen. Die Trainingsziele wurden gemeinsam besprochen und ein Plan für das Wochenende erstellt. Die Mehrheit wollte Rollwenden und Regattastarts üben. Abends grillten wir gemeinsam Steaks und haben den Abend mit einem Film ausklingen lassen. Nach dem frühen Aufstehen am Samstag gab es ein gutes Frühstück, damit wir gestärkt in den Tag starten konnten. Hinterher haben wir uns Segelfertig gemacht und sind mit allen Booten zum See gefahren. Leider konnten wir nicht direkt mit dem Training beginnen, denn wir wurden von einem Gewitter überrascht. Da wir nicht aufs Wasser konnten und der Regen immer schlimmer wurde, rannten wir zur Eulenburg, wo wir vom Regen geschützt waren. Dort haben wir dann auch eine Theorie-Stunde gemacht, in der wir über Regattastarts und Tonnennrundungen gesprochen haben. Nachdem sich das Wetter besserte, gingen wir endlich aufs Wasser. Dort sollten wir einen einfachen Dreieckskurs segeln, damit die Trainer unsere Leistungen einschätzen konnten.

Nach einer Stärkung ging es direkt mit Regattastarts, Dreieckskursen und dem richtigen Runden der Tonnen los. Nach dem Training, dem Abbauen der Boote und einer heißen Dusche gab es dann das langersehnte Abendessen. Doch das Training war noch lange nicht vorbei! Nach dem Essen haben wir anhand von Bild- und Videomaterial, das während des Trainings aufgenommen wurde, unsere Fehler gesucht und besprochen.

Am Sonntag ging es auch wieder für alle früh los. Nach dem Frühstück sind wir wieder segeln gegangen und sind eine Übungsregatta gefahren. Wir haben noch geübt die bevorteilte Seite einer Startlinie zu erkennen. In den Startübungen hat sich vor allem gezeigt, dass wir Schwierigkeiten haben genau einzuschätzen wo die Startlinie sich befindet, sodass unsere Trainer gleich eine Übung parat hatten, damit wir alle das verbessern konnten.

Nach dem Training folgte das Abbauen der Boote sowie Zelte und zum Abschied haben wir noch ein Gruppenfoto gemacht.

An diesem Wochenende haben wir vieles gelernt, das uns bei den bevorstehenden Regatten helfen wird. Vielen Dank von uns Seglern an alle Trainer und Helfer, die dieses Trainingswochenende möglich gemacht haben!

Jan Höllriegl, Philipp Müller (WSV Roxheim)